

Herausgeber/Herausgeberinnen:
 Heinz Albrecht (Berlin) (†)
 Edelgard Bulmahn (Hannover)
 Karin Benz-Overhage (Frankfurt/M.)
 Katrin Fuchs (Verl)
 Christel Hanewinkel (Halle/S.)
 Uwe Kremer (Dortmund)
 Detlev von Larcher (Weyhe)
 Susi Möbbeck (Magdeburg)
 Peter von Otzenen (Hannover)
 Horst Peter (Kassel)
 Sigrid Skarpelis-Sperk (Kaufbeuren)
 Thomas Westphal (Dortmund)

Redaktion:
 Uta Biemann
 Stefanie Gerszewski
 Barbara König
 Ralf Krämer
 Dirk Meyer
 Reinhold Rünker
 Frank Schauff
 Birgit Strack
 Claudia Wälder
 Frank Wilhelmy
 Rainer Zugehör

Redaktionssekretär
 Ralf Krämer

Redaktions- und Verlagsanschrift:
 spw-Verlag/Redaktion GmbH
 Fresienstr. 26, 44 289 Dortmund
 Telefon: 02 31 - 40 24 10 (Verlag)
 02 31 - 40 14 11 (Redaktion)
 Telefax: 02 31 - 40 24 16
 E-mail: verlag@spw.de
 redaktion@spw.de
 Internet: http://www.spw.de

Geschäftsführung:
 Olaf Schade
 Hans-Peter Schulz
 Joachim Schuster
 Alfred Vöges

Konto des Verlages:
 Postbank Dortmund
 Kto. Nr. 32443468, BLZ 44010046

Die spw erscheint mit 6 Heften im Jahr
 mit 60 Seiten pro Heft.

Jahresabonnement DM 63,-
 (bei Bankeinzug DM 60,-)
 ermäßigtes Jahresabonnement
 für SchülerInnen, StudentInnen,
 Erwerbslose DM 55,-
 (bei Bankeinzug DM 52,-)
 Auslandsabonnement DM 66,-

Abbestellungen mit einer Frist
 von drei Monaten zum Jahresende.
 Wir freuen uns über Manuskripte und
 Zuschriften. Wenn möglich, sollen
 Manuskripte per E-mail oder auf einer
 MS-DOS/Windows-formatierten Diskette
 mit einem Ausdruck geliefert werden.

ISSN 0170-4613
 © spw-Verlag/Redaktion GmbH 1999.
 Alle Rechte, auch das der Übersetzung,
 vorbehalten.

Internet: www.spw.de
 Gestaltet durch Koeln-Online
 und Markus Lauber

Titelfoto:
 Christian Kiel, Berlin

Satz und Gestaltung:
 Ralf Schmitz, Leverkusen

Druck:
 Nolte-Druck, Iserlohn
 1-3 Tausend, Oktober 1999

INHALT

Thomas Westphal

kurzum 2

MAGAZIN

Notizen und Hinweise auf Veranstaltungen und Materialien 4

Ulrich Commerçon

„Gegen die CDU wäre es leichter gewesen.“
 Saarlandwahlen am 05.09.99 6

Andreas Bach

Debakel in der „Herzkammer der SPD“ 7

Barbara König, Reinhold Rünker

Warum überhaupt noch Wählen gehen? 8

Arno Brandt

Gerhard und TINA 10

Hermann Scheer

Konsens über „Atomausstieg“ –
 ein Bumerang für den Einstieg in die ökologische Energiewende? 11

Kai Burmeister

Volle Kraft für Schleswig-Holstein? 14

Bettina Kohlrausch

Alles wie gehabt – zur Ausbildungsplatzsituation 1999 16

Ole Erdmann

Ein wichtiger Schritt – das Buch zur Bildungs-Offensive 17

KOMMUNALE POLITIK

Stefanie Gerszewski

Kommunale Politik. Einleitung zum Heftschwerpunkt 19

Stefan Grönebaum

SPD-Kommunalpolitik wohin? 21

Wilfried Klein

Reformerische Potentiale auf kommunaler Ebene 25

Horst Peter

Kooperative Kommunalpolitik als linkes Aktionsfeld 28

Olaf Schade

Das fünfte Rad am Wagen? Kommunalpolitik und neue Steuerung 31

Ingeborg Junge-Reyer

Eine Regionale Beschäftigungsagentur
 Das Sozialamt als größter Arbeitgeber der Kommune 34

SOLIDARITÄT ODER SPALTUNG?

Ralf Krämer

„Es gibt keine Alternative.“ – Dummes Geschwätz! 38

Detlev von Larcher

Alternativen der Steuerpolitik 42

Christopher Hermann

Die Gesetzliche Krankenversicherung am Ende der 90er Jahre 44

DRITTER WEG - WOHIN?

Uwe Wiedenstried

„Decent Society“ 50

SCHÖNE NEUE WELTORDNUNG

Rolf Mützenich

Fragwürdige Parallelen. Atomare Abschreckung in Südostasien 55

Detlef Bimboes

Unruhen in Dagestan 57